

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 8. Juni 1959

Blatt 1081

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

8. Juni (RK) Mittwoch, den 10. Juni, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle, des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking, des Steinitzhofes, des Theresienbades sowie verschiedener städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 12., 13. und 14. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Zemlinskygasse wird verlängert

=====

8. Juni (RK) Einem Beschluß des Gemeinderatsausschusses III zufolge wird jener Teil der Willergasse in Wien 23, Rodaun, der vom Ende der Zemlinskygasse bis zur Mauerberggasse führt, in Fortsetzung der bereits bestehenden Bezeichnung in "Zemlinskygasse" umbenannt. Dieses Straßenstück stellt nämlich eine direkte Verlängerung der bisherigen Zemlinskygasse dar, die von der Willergasse rechtwinkelig abbiegt und daher den gemeinsamen Namen nicht genügend rechtfertigt.

- - -

Wiener Festwochen 1959
 =====

Das Programm für Dienstag, 9. Juni

Theater:

Staatsoper: Richard Wagner: "Der fliegende Holländer"
 Volksoper: Cole Porter: "Kiss me, Kate!"
 Burgtheater: Friedrich Schiller: "Die Jungfrau von Orleans"
 Akademietheater: Frantisek Langer: "Gefangene 91"
 Theater in der Josefstadt: Jean Anouilh: "Don Quijote" oder
 "Der verliebte Reaktionär" (nachmittags)
 Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe" (abends)
 Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"
 Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"
 Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich
 Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"

Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-
 gesellschaft

Kammerkonzert

Enrico Mainardi (Cello), Kammerorchester der Wiener
 Konzerthausgesellschaft, Dirigent: Enrico Mainardi

Joseph Haydn: Symphonie C-dur, Nr. 60
 Cellokonzert D-dur (Originalfassung)
 Symphonie D-dur, Nr. 61

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Orgelkonzert Jiří Reinberger

Werke von Louis Nicolas Clérambault, Johann Sebastian
 Bach, César Franck, Max Reger und Paul Hindemith

19.30 Uhr, Musikverein (Brahmssaal):

Kammermusikabend

Musikvereinsquartett, Walter Klien (Klavier)

Ottorino Respighi: Quartetto dorico

Werner Egk: "Die Versuchung des heiligen Antonius"

Anton Dvořák: Klavierquintett A-dur, op. 81

(Veranstaltung für die Musikalische Jugend Österreichs)

Ausstellung:

10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Edvard Munch, Akademie der bildenden Künste, 1, Schillerplatz 3

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

WAC-Platz, Prater, Rustenschacherallee 9: Nationale Tennismeisterschaften von Österreich. Durchgeführt vom Wiener Athletiksportklub.

9. Bezirk:

8.00 Uhr, Knaben- und Mädchenvolksschule, D'Orsay-Gasse 8: Dichterlesung. Es lesen Irene Stemmer und Vera Ferrer-Mikura. Eintritt frei.

18.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Währinger Straße 43: Konzert für Schüler der Volksschule Galileigasse 5 und deren Angehörige. Wir musizieren für Kinder. Musikschule der Stadt Wien-Alsergrund. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Aus Favoritens Vergangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Laaer Berg-Straße 166: Dichterlesung. Es liest Gerhard Fritsch aus eigenen Werken. Eintritt frei.

11. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Enkplatz 2: "Wiederseh'n macht Freude". Konzertvereinigung blinder Künstler. Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Führungen des Museumsleiters Amtsrat Carl Muck, und des 2. Kustos Schulrat Theodor Ott, werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

19. Bezirk:

17.00 Uhr, Amtshaus, Großer Festsaal, Gatterburggasse 14: "Die alte Zeit - die neue Zeit". Konzert der Schüler der Musikschule der Stadt Wien-Döbling mit Werken alter und neuer Meister.

21. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Brünner Straße 36: Dichterlesung. Es liest Adelbert Muhr aus eigenen Werken. Eintritt frei.

22. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Lorenz Kellner-Gasse 15: Festkonzert zum Gedenken an Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn. Ausführende: Schüler des Konservatoriums der Stadt Wien und der Musikschule Wien-Kagran. Leitung: Prof. Kocourek. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Franz Novy-Heim, Erzherzog Karl-Straße: Dichterlesung. Es liest Fritz Habeck aus eigenen Werken. Eintritt 6 Schilling (Karten in den Sektionen 8, 12 und 13 der SPÖ).

- - -

Die Wiener Badesaison kommt in Schwung
=====Sonntag 47.000 Besucher in den städtischen Sommerbädern

8. Juni (RK) Bei hochsommerlichen Temperaturen verzeichneten die städtischen Sommerbäder am gestrigen Sonntag einen sehr guten Besuch. Am Gänsehäufel waren um 10 Uhr vormittag die Kabinen ausverkauft und um die Mittagsstunde waren nur mehr einige Damenkästchen frei. Insgesamt wurden im Gänsehäufelbad 25.000 Badegäste gezählt. Das Krapfenwaldlbad meldete 4.000 Besucher. Die Kabinen waren bald nach Betriebsbeginn vergriffen und um 10 Uhr war auch das letzte Kästchen belegt, sodaß zum ersten Male in dieser Saison über dem Krapfenwaldl die blaue Fahne wehte. Im Kongreßbad badeten 3.500 und im Ottakringer Bad 3.000 Personen. Insgesamt wurden gestern in den städtischen Sommerbädern 47.000 Badegäste gezählt.

Die Wiener Verkehrsbetriebe stellten gestern 720 Triebwagen und 901 Beiwagen in Betrieb. Der Verkehr zu den Bädern und auch zum Freudenauer Derby konnte klaglos abgewickelt werden. Die Rückfahrt der Ausflügler von der Mauer-Linie war in den Abendstunden wegen eines Fahrdrabtbruches nächst der Stadtbahnstation Margareten-gürtel empfindlich gestört. Während des Betriebsausfalles auf Teilstrecken der Stadtbahn wurde in der Zeit von 20.37 Uhr bis 22.32 Uhr die Linie "60" von Hietzing bis zum Ring verlängert. Die Linien "58" und "63" wurden verstärkt.

- - -

Beileidskundgebungen zum Ableben Honays
=====

8. Juni (RK) Der Strom der Beileidskundgebungen, die anlässlich des Ablebens von Vizebürgermeister Honay im Rathaus einlangen, reißt nicht ab. Bürgermeister Jonas erhielt Kondolenzschreiben von folgenden Persönlichkeiten oder Organisationen: Schweizer Botschafter Dr. Beat von Fischer, der sowjetische Botschafter Lapin, Landeshauptmann-Stellvertreter Krassnig für das Land Kärnten und die Kärntner Landesregierung, der Bürgermeister von Wels Dr. Oskar Koss, der Bürgermeister von Eisenerz Michael Hauss, der Parlamentsdirektor Dr. Roman Rosiczky, der Sozial-Attaché der Deutschen Botschaft Hans von Hoff, Bischof Dr. May und Superintendent Traar, Bischof Strenger-Wehrenfennig, die Gewerkschaft Kunst und freie Berufe, die Vereinigung österreichischer Industrieller, die Caritas der Erzdiözese Wien, der Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband, Dr. Hans Wollinger, Dr. Karl H. Brunner, Louise Kartousch, Obermedizinalrat Dr. Schwarz und Rechtsanwalt Dr. Lefford.

- - -

1.500 am Wochenende in der Munch-Ausstellung
=====

8. Juni (RK) Trotz des Bade- und Ausflugswetters besuchten letztes Wochenende mehr als 1.500 Wiener die Ausstellung des norwegischen Expressionisten Edvard Munch in der Wiener Akademie der bildenden Künste. Das große Interesse, das die Wiener Bevölkerung der Munch-Ausstellung entgegenbringt, überträgt sich auch auf zahlreiche auswärtige Besucher Wiens, die immer häufiger in die Ausstellung kommen.

- - -

Wiener Festwochen 1959

=====

Das Programm für Mittwoch, 10. JuniTheater:

Staatsoper: Georg Friedrich Händel: "Julius Caesar"

Volksoper: Franz Lehár: "Das Land des Lächelns"

Burgtheater: Tennessee Williams: "Die schattenlose Straße"
James M. Barrie: "Die Medaillen der alten Dame"
Franz Molnár: "Das Veilchen"

Akademietheater: Hermann Bahr: "Das Phantom"

Theater in der Josefstadt: Jean Anouilh: "General Quijote" oder
"Der verliebte Reaktionär"

Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"

Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich
Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-
gesellschaftChor-OrchesterkonzertMarilyn Horne (Sopran), Sonja Draksler (Alt), Eugen
Smith (Tenor), Frederick Guthrie (Baß), Akademie-
Kammerchor, Philharmonia Hungarica, Dirigent: Karl
ÖsterreicherHanns Jelinek: Drei Sätze für Streichorchester, op.13 B
Joseph Haydn: Harmonie-Messe B-dur

19.30 Uhr, Musikverein (Brahmssaal):

Kammermusikabend

Musikvereinsquartett, Walter Klien (Klavier)

Ottorino Respighi: Quartetto dorico

Werner Egk: "Die Versuchung des heiligen Antonius"

Anton Dvořák: Klavierquintett A-dur, op. 81

(Abonnementkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde)

./.

Sonstige Veranstaltungen:

18.00 Uhr, Österreichische Nationalbibliothek (Vortragssaal):
"Würdigungspreisträger der Stadt Wien 1959"
(Veranstaltung des Österreichischen Schriftsteller-
verbandes). Es lesen namhafte Künstler der großen
Wiener Bühnen

Ausstellung:

10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Edvard Munch, Akademie der bildenden
Künste, 1, Schillerplatz 3

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

WAC-Platz, Prater, Rustenschacherallee 9: Nationale Tennismeister-
schaften von Österreich. Durchgeführt vom Wiener
Athletiksportklub.

15.00 Uhr, Porzellanmanufaktur Augarten: Exkursion (Karten nur
in der Bezirksvorstehung).

8. Bezirk:

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, Josefstädter Straße 39: Dichter-
lesung. Es liest Karl Bruckner. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung,
Stockholmer Platz: Ausstellung: "Aus Favoritens Ver-
gangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des
Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

11. Bezirk:

16.00 Uhr, Städtische Bücherei, Geiselbergstraße 64: Dichterlesung.
Es liest Mira Lobe für Kinder. Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger
Heimatmuseum. Führungen des Museumsleiters Amtsrat
Carl Muck, und des 2. Kustos Schulrat Theodor Ott
werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

16.00 Uhr, Städtische Bücherei, Faistauergasse 61: Dichterlesung.
Es liest Othmar Lang für Kinder. Eintritt frei.

15. Bezirk:

10.00 Uhr, Städtische Bücherei, Felberstraße 42-46: Dichterlesung.
Es liest Mira Lobe aus eigenen Werken für Kinder.
Eintritt frei.

18. Bezirk:

16.00 Uhr, Städtische Bücherei, Weimarer Straße 8: Dichterlesung. Es liest Vera Ferra-Mikura aus eigenen Werken für Kinder. Eintritt frei.

19. Bezirk:

18.30 Uhr, Amtshaus, Großer Festsaal, Gatterburggasse 14: "Mit dem Moped durch Griechenland". Farbdias und Magnetophonaufnahmen. Zusammenstellung und Photographie: Ernst und Elisabeth Marecek. Eintritt frei.

23. Bezirk:

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, Mauer, Wiener Straße 7: Dichterlesung. Es liest Gerhard Fritsch für Kinder. Eintritt frei.

19.45 Uhr, Amtshaus Liesing, Festsaal, Perchtoldsdorfer Straße 2: Hausmusik: "Weana Schick und Weana Schan". Schrammeln und Sänger. Leitung: Alois Bauch. Eintritt frei.

- - -

Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt für drei prominente Künstler

=====

Feierliche Überreichung durch Bürgermeister Jonas

8. Juni (RK) Im Beisein der Wiener Sänger- und Schauspielerprominenz überreichte heute vormittag Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses an die Kammer-schauspielerinnen Alma Seidler und Prof. Helene Thimig-Reinhardt sowie an Kammer-sänger Alfred Jerger die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien. Seitens der Stadtverwaltung nahmen an der vom Ebert-Trio mit Musik von Haydn und Mozart umrahmten Feier die Stadträte Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Riemer und Slavik teil.

Der Amtsführende Stadtrat für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung Mandl schilderte den erfolgreichen Aufstieg der ausgezeichneten Künstler und ihre Verdienste um das kulturelle Leben unserer Stadt. Der Gemeinderat nahm die Vollendung des 60. Lebensjahres von Alma Seidler und den 70. Geburtstag von Prof. Helene Thimig und Alfred Jerger zum Anlaß, ihnen die Ehrenmedaille zu verleihen.

Kammerschauspielerin Alma Seidler kam 1918 als Eleve an das Wiener Burgtheater, dem sie seither ununterbrochen angehört. In

./.

den mehr als 40 Jahren ihrer künstlerischen Tätigkeit entwickelte sie sich zu einer Charakterdarstellerin mit seltener poetischer Verinnerlichung. Sie ist aber nicht nur eine hervorragende Schauspielerin, sondern auch eine großartige Interpretin österreichischer Literatur, insbesondere der Wiener Dichtung, deren Gehalt sie durch die meisterhafte Beherrschung der Mundart am schönsten bringen kann.

Kammerschauspielerin Prof. Helene Thimig-Reinhardt ist eine gebürtige Wienerin und debütierte bereits im Alter von 17 Jahren am Badner Stadttheater. 1917 trat sie in den Verband des Deutschen Theaters in Berlin ein und traf mit Max Reinhardt zusammen, der ihre Gestaltungskraft erkannte und ihr immer größere Aufgaben übertrug. Während ihrer langjährigen Tätigkeit an den Reinhardt-Bühnen trat sie auch im Theater in der Josefstadt und bei den Salzburger Festspielen auf. Helene Thimig folgte ihrem Gatten in die Emigration und wirkte in New York und in Hollywood als Lehrerin an Reinhardts Dramatischer Schule und im Film. Nach dem Tode ihres Gatten erblickte sie ihre Aufgabe in der Bewahrung und Weiterführung seines künstlerischen und pädagogischen Erbes. 1946 kehrte sie nach Wien zurück, wurde in den Verband des Burgtheaters aufgenommen und mit dem Titel einer Kammerschauspielerin ausgezeichnet. Seit 1947 ist sie Professorin für Schauspiel und Regie des Reinhardt-Seminars, seit 1948 seine Leiterin. 1953 erhielt sie den Renner-Preis, ein Jahr später wurde ihr der Titel "Professor" verliehen.

Kammersänger Alfred Jerger wurde am 9. Juni 1889 in Brünn geboren. Er wollte ursprünglich Kapellmeister werden und begann 1914 seine Laufbahn als Korrepetitor in Zürich. Dort wurde auch sein Gesängertalent entdeckt. Richard Strauß holte Jerger 1919 an die Oper in München, von wo er zwei Jahre später an die Wiener Staatsoper kam. Jergers Repertoire umfaßt weit über 300 verschiedenartige Rollen. Darüber hinaus beschäftigte sich der Künstler frühzeitig auch mit der Regieführung und mit pädagogischen Aufgaben. Von 1943 bis 1949 war er Leiter der Opernschule des Konservatoriums der Stadt Wien und seit 1947 leitet er das Studio für den Sängernachwuchs der Wiener Staatsoper.

Als sich bei Kriegsende 1945 das Personal der Wiener Staatsoper wieder zusammenfand, wählte es Alfred Jerger zum Direktor, der diese Funktion mit Umsicht und Tatkraft mehrere Monate lang ausübte und sich um die Neuformung des Ensembles und die Wiederaufnahme des künstlerischen Betriebes gerade in schwerster Zeit verdient gemacht hat.

Bürgermeister Jonas verwies bei der Überreichung der Ehrenmedaillen darauf, daß er im Laufe seiner Tätigkeit als Bürgermeister Gelegenheit hatte, vielen Wiener Künstlern die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt zu verleihen. Wenn die Bühnenkünstler unter den Trägern dieser Auszeichnung besonders zahlreich vertreten sind, dann ist es ein Zeichen dafür, daß sich die Theaterstadt Wien vieler hervorragender Kräfte rühmen darf. Alma Seidler, Helene Thimig und Alfred Jerger, meinte der Bürgermeister scherzhaft, sind wir überdies zu besonderem Dank dafür verpflichtet, daß sie ihre Geburtstage in die Wiener Festwochen verlegten und uns so Gelegenheit zur Abhaltung eines intimen Künstlerfestes geboten haben. Er gratulierte den Künstlern zu ihren Auszeichnungen und dankte ihnen für ihr hervorragendes Wirken, mit dem sie auch große erzieherische Taten vollbrachten. Er bat sie, die öffentliche Anerkennung zugleich als den Dank der gesamten Wiener Bevölkerung für ihre glanzvollen Leistungen entgegenzunehmen.

Im Namen der drei Künstler sprach Prof. Helene Thimig. "Ich glaube", sagte sie, "daß wir drei Geburtstagskinder nicht nur durch unsere Jubiläen, sondern noch viel mehr durch die gemeinsame Liebe zu Wien verbunden sind. Im Zeichen dieser Liebe nehmen wir mit Freude und Dank die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien entgegen."

- - -

Rinderhauptmarkt vom 8. Juni
=====

8. Juni (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 8 Stiere, 8 Kühe, Summe 16. Neuzufuhren: Inland 117 Ochsen, 211 Stiere, 461 Kühe, 140 Kalbinnen, Summe 929; Polen 89 Stiere; Ungarn 5 Stiere, 45 Kühe, Summe 50. Gesamtauftrieb: 117 Ochsen, 313 Stiere, 514 Kühe, 140 Kalbinnen, Summe 1.084. Verkauft alles.

Preise: Ochsen 10.70 bis 12.40 S, Extremware 12.50 bis 12.90 S, Stiere 11 bis 12.80 S, Extremware 12.90 bis 13.10 S, Kühe 8 bis 10.80 S, Extremware 11 bis 11.50 S, Kalbinnen 11 bis 12.20 S, Extremware 12.30 bis 12.80 S, Beinlvieh Kühe 7 bis 9 S, Ochsen, Kalbinnen 9.70 bis 10.80 S, Der Durchschnittspreis für Inlandrinder erhöhte sich bei Ochsen um 19 Groschen, Stiere 15 Groschen, Kühe 21 Groschen, Kalbinnen 30 Groschen. Er beträgt: Ochsen 11.61 S, Stiere 12.08 S, Kühe 9.49 S, Kalbinnen 11.53 S. Beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 Groschen, ungarische Stiere notierten von 12.60 bis 13.20 S, ungarische Kühe von 10 bis 10.70 S, polnische Stiere 11.70 bis 12.70 S.

- - -

Weitere Beileidskundgebungen zum Ableben Honays
=====

8. Juni (RK) Bürgermeister Jonas erhielt heute nachmittag weitere Beileidskundgebungen zum Ableben Vizebürgermeister Honays vom Britischen Botschafter Sir James Bowker, vom Ersten Innsbrucker Vizebürgermeister Hans Floekinger, von der Sozialistischen Gemeinderatsfraktion Innsbruck, vom Präsidium und vom Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde Wien sowie vom Fraktionsobmann der FPÖ Dr. Gredler.

- - -